



Neuer Pächter für das ehemalige „Café Die Bank“ gefunden: (von links) Bürgermeister Klaus Friedrich, Gastronom Steven Zöpfgen mit Regina Grawitschky, die für Selbstgebackenes sorgen wird, Bankdirektor Karl Oppermann als Hausherr sowie Dr. Marc Müllenhoff und Ralf Buchloh von der Stadt.

FOTO: LUTZ BENSELER

Leerstand passé: Neues Café

Neuer Pächter gefunden – Förderprogramm für Innenstadt

VON LUTZ BENSELER

Korbach – Wieder ein Leerstand weniger: Im ehemaligen „Café Die Bank“ startet im April ein neuer Pächter mit einem gastronomischen Angebot in der Korbacher Fußgängerzone. In direkter Nachbarschaft eröffnet außerdem eine Konditorei.

Steven Zöpfgen lässt die Räume im Gebäude der Waldecker Bank gerade renovieren. „Das ist auch für mich ein Neustart“, sagt der Vater von Zwillingen und erfahrene Gastronom, der sein Handwerk im Stryckhaus in Wiltingen gelernt hat. Zwei Jahre lang hatte das Café leergestanden. Im April soll es unter neuem Namen wieder losgehen.

„Wir freuen uns, dass wir nach zwei Jahren Pause einen Pächter gefunden haben, der für Belebung in diesem Teil der Fußgängerzone sorgt“, sagt Bankdirektor Karl Oppermann. Hanse und Stadt Korbach unterstützen das Projekt – auch finanziell: Bis zu 250 000 Euro erhält die Stadt Korbach dafür aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ des Landes Hessen.

Mit dem Geld soll die Innenstadt belebt werden. Ein Teil davon fließe als „Überbrückungshilfe“ für den Neustart des Cafés, erklärt Bürgermeister Klaus Friedrich: „Das Café ist ein Frequenzbringer für die Professor-Bier-Straße und ein Ort der Kommunikation.“

Gemeinsam mit der Hanse hat das Rathaus bereits ein ganzes Bündel an Maßnahmen für die Innenstadt geschnürt, die mit den Fördergeldern auf den Weg gebracht werden sollen. In diesem Jahr sind unter anderem die Errichtung eines zentralen Fahrradstellplatzes mit Schließfächern und Lademöglichkeiten für E-Bikes am Berndorfer-Tor-Platz, die Einführung eines einheitlichen Mehrwegsystems als Alternative für Einwegverpackungen in der Gastronomie und die Aufstellung zusätzlicher Spielgeräte in der Fußgängerzone geplant.

Durch die Neuansiedlung der Korbach-Information, der zentralen Korbacher Tourist-Information, in einem ehe-

maligen Leerstand in der Professor-Bier-Straße und viele weitere Projekte wie der Mittwochsmarkt seien bereits wichtige Schritte getan, um die Kundenfrequenz in der Professor-Bier-Straße zu stärken, erläutert Friedrich.

„Wir drehen an unterschiedlichen Stellschrauben“, sagt Dr. Marc Müllenhoff von der Wirtschaftsförderung der Stadt Korbach. Die einzelnen Maßnahmen erhöhten insgesamt die Aufenthaltsqualität und kämen der gesamten Innenstadt zugute.

Direkt gegenüber des „Cafés Die Bank“ wird unterdessen der nächste Leerstand wiederbelebt: In einem ehemaligen Modegeschäft eröffnet im April eine Konditorei.